

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 38

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HAPPY END

Harrison E. Salisbury, Sonderkorrespondent der New York Times, hatte Moskau besucht und eine Reihe Artikel darüber geschrieben. Als er nach längerer Abwesenheit zum erstenmal seinen Club wieder betrat, hielt ihn ein Herr an: «Mr. Salisbury, ich habe Ihre Artikel über Moskau gelesen, muß Ihnen aber sagen, daß sie das Wesentliche nicht erfaßt haben. Sie sind sich offenbar nicht bewußt, daß Sie mit Menschen eines völlig anderen Lebensgefühls zusammengetroffen sind. Diese jungen Russen müssen doch förmlich lechzen nach Austausch von Gedanken und Erkenntnissen, wenn sich ihnen jemand aus dem Westen nähert... Welche Frage wurde Ihnen denn am häufigsten gestellt, als Sie in Moskau waren?» – «Es war immer die gleiche», antwortete Salisbury freundlich. «Sie lautete: wie tanzt man Twist?»

*

Im Präsidialamt erzählten Beamte: Bundespräsident Lübke ließ verlauten, er wolle seine Auslandsreise nach Nepal machen. Die Stadtverwaltung von Neapel ließ daraufhin vorsichtshalber schwarzrotgoldene Fahnen nähen.

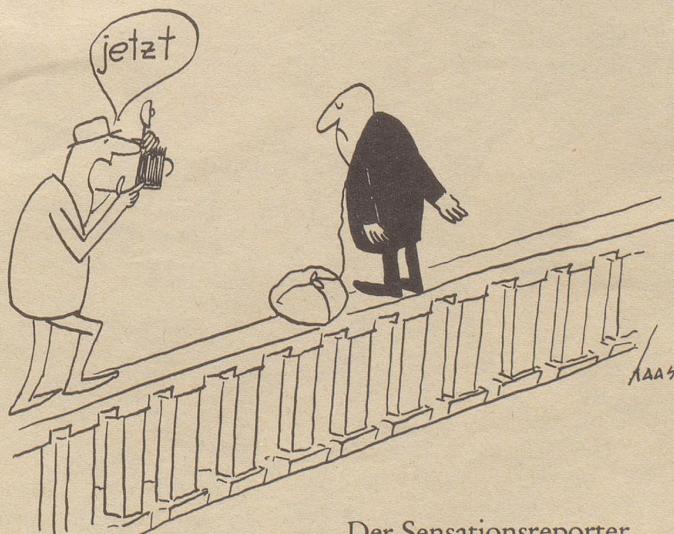
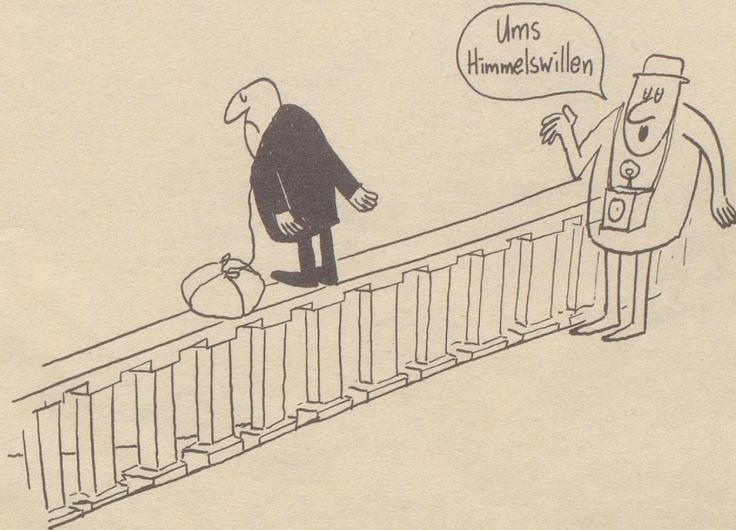
*

General de Gaulle hat bekanntlich Spaß an den Karikaturen, die von ihm gemacht werden. Er soll gesagt haben: «Wenn ich einmal nicht mehr bin, wird eine ganze Generation von Karikaturisten brotlos.»

*

An der Demokratischen Convention in Chicago erzählte der Komiker Bob Hope unter anderem: «Wir haben eine Meinungsumfrage in einer Indianer-Reservation gemacht. Zehn Prozent der Indianer sind der Ansicht, wir sollten uns aus Vietnam zurückziehen, und neunzig Prozent der Indianer meinen, wir sollten uns aus den USA zurückziehen.»

TR



Der Sensationsreporter

MALEX
gegen Schmerzen